



Fraktion DIE GRÜNEN, Bahnhofstr. 9, 48282 Emsdetten.

An den
Bürgermeister der Stadt Emsdetten
Herrn Oliver Kellner
Am Markt 1

48282 Emsdetten

Fraktion DIE GRÜNEN

Bahnhofstr. 9
D-48282 Emsdetten

<http://www.gruene-emsdetten.de>
E-Mail:
fraktion@gruene-emsdetten.de

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
GrüFra

Tag: 15.04.2021

Antrag auf Verleihung eines Heimat-Preises der Stadt Emsdetten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, der Rat der Stadt Emsdetten möge beschließen:

„Die Stadt Emsdetten verleiht einen Heimat-Preis zur Würdigung des Engagements und nachahmenswerter Praxisbeispiele im Bereich Heimat.“

Begründung:

Mit dem Förderprogramm des Landes NRW „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ setzt die Landesregierung auf die vielfältigen Ideen und die Kreativität derer, die sich vor Ort im Sinne der Gemeinschaft einsetzen und um das Gemeinwohl verdient machen.

Die Landesregierung lädt seit 2020 alle Kommunen dazu ein, vor Ort den Heimat-Preis zu vergeben. Damit soll das Engagement der Menschen wertgeschätzt werden, die ihre Heimat jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten. Auch in Emsdetten gibt es viele herausragende Projekte, Initiativen, und Organisationen, die zeigen, was Heimat ausmacht. Der Heimat-Preis ist neben Lob und Anerkennung zugleich auch Ansporn für andere, mitzumachen.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen fördert durch die Übernahme von Preisgeldern die Auslobung und Verleihung von „Heimat-Preisen“ durch Kommunen. Im Rahmen einer Zuweisung können kreisangehörige Kommunen ein Preisgeld von 5.000 Euro ausloben. Der „Heimat-Preis“ kann als ein einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien oder -abstufungen durch die Gemeinde oder den Gemeindeverband verliehen werden.

Der oder die Preisträger können sich in der nächsten Stufe auch um den Heimatpreis des Landes NRW bewerben. Dieser wird in drei Stufen vergeben. Einen Sonderpreis „Junge Heimat“ gibt es – ebenfalls in drei Abstufungen – für das Engagement von und mit Kindern und Jugendlichen.

Bei „Heimat“ geht es um das Verbindende, um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt. Nur eine Politik, die wertschätzt, was Menschen jeden Tag in unserer Stadt im Großen und im Kleinen leisten, wird dazu beitragen, dass Heimat bewahrt und gleichzeitig für die Zukunft gestaltet werden kann.

Es bedarf eines Ratsbeschlusses, dass die jeweilige Gemeinde den „Heimat-Preis“ verleihen möchte. Mit dem Ratsbeschluss sind auch die Preiskriterien festzulegen. Wir schlagen vor, dass die Kriterien kooperativ durch Verwaltung und Politik erarbeitet und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Sorge
Fraktionssprecher